

Schutzmaßnahme für Wandverkleidung

FRAGESTELLUNG

Bei Renovierungsarbeiten einer Küche ergab sich die im Folgenden geschilderte Situation. Der Hauseigentümer beauftragte uns, bei einem Mieter zusätzliche Steckdosen an der Küchenwand zu installieren. Die Vorarbeiten – also die Unterputzinstallation – führten wir zunächst aus. Nach Fertigstellung des Küchenumbaus montierten wir die vorgesehenen Steckdosen. Dabei stellten wir fest, dass die ganze Wandfläche mit sechs Einzelteilen aus Edelstahl verkleidet war. Die notwendigen Dosenanschnitte hatten die Monteure vorgesehen.

Müssen die Edelstahlteile in die Schutzmaßnahme mit einbezogen werden?

H. D., Rheinland-Pfalz

ANTWORT

Leider kann ich aus Ihrer Fragestellung nicht den Aufbau der fertigen Wand (mit Edelstahlverkleidung) erkennen.

Empfehlung von Schutzmaßnahmen

Unter der Voraussetzung, dass das Installationsmaterial den Gegebenheiten entsprechend ausgewählt und fachgerecht installiert wurde, brauchen Sie die Metallverkleidung nicht an einen Schutzleiter anschließen.

Die Metallwand gehört nicht zum elektrischen Betriebsmittel (Steckdose) und braucht aus diesem Grund auch nicht in die Schutzmaßnahme einbezogen werden. Als leitfähige Wand könnte die Edelstahlverkleidung unter Umständen zu den fremden leitfähigen Teilen gezählt werden, die in einen zusätzlichen Potentialausgleich einbezogen werden müssten.

In Küchen ist jedoch kein zusätzlicher Potentialausgleich gefordert und somit entfällt auch hier die Forderung nach einem Anschluss der Verkleidung an einen Schutzleiter.

Ich kann Ihnen jedoch – wie allgemein für (Arbeits-)Steckdosenstromkreise üblich – den Einsatz einer Fehlerstrom-

Schutzeinrichtung mit $I_{\Delta N} \leq 30 \text{ mA}$ empfehlen.

R. Soboll

PRAXISPROBLEME – SUCHEN + FINDEN 2



Praxisprobleme – Suchen + Finden 2

2005, CD-ROM

Hüthig & Pflaum Verlag

Preis: 49,80 €

Sonderpreis für

»de«-Abonnenten: 39,80 €

ISBN 3-8101-0226-1

Die CD-ROM enthält über 3000 »de«-Druckseiten mit mehr als 1500 Beiträgen – entnommen den Inhalten der Jahrgänge 1998 bis 2004 aus »de«-Praxisproblemen und Fachbeiträgen. Darüber hinaus findet die Elektrofachkraft viele nützliche Informationen und Hilfsmittel wie Fotos mit Erläuterungen, Dokumente, Tabellen, Gratisprogramme uvm.

Die CD-ROM lässt sich bestellen unter:

Fax (0 62 21) 4 89-4 43 oder

E-Mail: de-buchservice@online-de.de

